

Pressemitteilung

MIP errichtet 15,4 MWp Solarpark in Almeria, Spanien
Gesamtinvestitionsvolumen 87 Mio. Euro
Geplante Inbetriebnahme September 2008

Jersey, 17. Jänner 2008. Meinl International Power Ltd. (MIP) hat die Verträge für die Errichtung eines Solarparks in Andalusien/ Spanien unterzeichnet. Die Errichtung der Anlagen in einer der südlichsten und damit auch sonnenreichsten Region Europas erfolgt durch eine unter der Führung der Alpine Energie Deutschland GmbH stehende Arbeitsgemeinschaft (ARGE). Das Projekt ist für eine Leistung von 15,4 MWp ausgelegt. Die Fertigstellung wurde mit dem Generalunternehmer per Ende September 2008 vereinbart, um in den Genuss des günstigeren Einspeisetarifs zu kommen.

Investitionsvolumen rund 87 Mio. Euro

MIP setzt auf die große Attraktivität der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energieträgern und investiert gezielt in Wind- und Solarenergie. Neben der Unterzeichnung der Verträge für die Errichtung ihres ersten Windparks in Deutschland sowie der Sicherung der vertraglichen Rechte an einem Windparkprojekt in der Slowakei, konnte MIP nun mit der Unterzeichnung der Verträge für ihr erstes Photovoltaik-Projekt einen weiteren Schritt in der Verfolgung des Wachstums im Alternativ-Energiebereich erfolgreich umsetzen.

Die Gesamtinvestitionskosten für das Solarparkprojekt betragen rund 87 Mio. Euro.

Der Photovoltaik-Park Almeria befindet sich inmitten der Provinz Almeria. Almeria zählt zu Spaniens Regionen mit den besten Sonneneinstrahlungswerten. Die erzeugte Jahresstrommenge von rund 24 Millionen kWh reicht aus, um etwa 6.000 Durchschnittshaushalte zu versorgen. Dazu werden rund 91.000 Photovoltaikmodule auf einer Fläche von 300.000 m² installiert. Dies entspricht etwa der Größe von 40 Fußballfeldern.

Experten im Solarenergie Sektor als Entwicklungspartner

Der Projektentwickler New Energy Invest GmbH aus München ist in mehreren europäischen Ländern im Solarsektor aktiv. Alpine Energie, die deutsche Tochter der österreichischen Alpine

Bau, konnte als Generalunternehmer gewonnen werden. Mit Sinosol AG, Projektplaner und Modullieferant, befindet sich ein weiterer Branchenexperte an Board.

Mit dem Bau wurde bereits Anfang Jänner 2008 begonnen, um so die Fertigstellung bis Ende September 2008 zu ermöglichen und damit die höheren Einspeisetarife lukrieren zu können.

Spanien als attraktiver Zielmarkt für Solarparkprojekte

Spanien ist eines der sonnenreichsten Länder Europas und verfügt über beste Einstrahlungswerte. Darüber hinaus gibt es noch genügend freie und auch entsprechend geeignete Flächen für die Errichtung von derartigen Kraftwerksanlagen. Wie auch in Italien und Griechenland, werden erneuerbare Energien in Spanien in großem Maße gefördert.

Für alle Anlagen, die bis spätestens 28. September 2008 registriert und am Netz sind, gilt ein Einspeisetarif von rund 41 c/kWh. Die Einspeisevergütung wird auf 25 Jahre mit jährlicher Inflationsanpassung garantiert. Für die restliche Lebensdauer wird der Tarif um 20% reduziert.

Zusätzlich wird die Errichtung von Photovoltaikanlagen mit Steuerentlastungen gefördert.

Im Falle der Inbetriebnahme des Photovoltaik-Parks in Almeria vor Ende September 2008 kann MIP von den derzeit höheren Tarifen profitieren und in einem sicheren Umfeld rasch Cash Flows generieren.

Aufgrund gesetzlicher Maßnahmen und erheblicher finanzieller Anreize wirtschaftlich äußerst interessant geworden, zählt die Photovoltaik heute zu den weltweit wachstumsstärksten regenerativen Energien. Neben Spanien stellen derzeit Italien und Griechenland aufgrund der hohen und langfristig garantierten Einspeisevergütungen sowie der guten Sonneneinstrahlungswerte attraktive Zielgebiete für die Errichtung von Solarparks dar. MIP verfolgt weitere Projekte in diesen Ländern.